

## Kleine Anfrage 2349

des Abgeordneten Andreas Noack (SPD-Fraktion)

an die Landesregierung

### **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldbrandaufwendungen**

Im Haushaltsplan 2021 wurde der Titel 633 15 im Kapitel 03 710 des Epl. 03 neu eingeführt und im Haushaltsplan 2022 wurde dieser Titel mit geringeren Haushaltsansatz fortgeschrieben worden. Nach den Auswirkungen der massiven Waldbrände in den vergangenen Jahren hat das Land Brandenburg die Notwendigkeit erkannt, seine Kommunen hier finanziell zu unterstützen.

Durch die trockeneren Sommer werden Großschadensereignisse, wie Waldbrände immer wahrscheinlicher, gefährlicher und schwieriger zu löschen und zu kontrollieren. Diese Befürchtung hat sich bedauerlicherweise im Jahr 2022 bestätigt. Die technische Ausstattung ist durch die Auslieferung von 35 Waldbrandtanklöschfahrzeugen und Errichtung neuer Löschbrunnen (Wasserentnahmestellen) deutlich verbessert worden. Aufgrund der immer noch vorherrschenden Munitionsbelastung in vielen Gebieten Brandenburgs, ist die Aufgabe der Brandbekämpfung für die Einsatzkräfte an solchen Einsatzorten besonders schwierig und gefährvoll wie es sich bei den Großschadensereignissen und den weiteren Wald -und Vegetationsbränden in diesem Jahr wieder betätigte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Städte und Gemeinden haben bereits im Jahr 2021 und 2022 aus besagtem Titel im Haushalt des MIK Anträge auf finanzielle Unterstützung bei Waldbränden oder Großschadensereignissen gestellt? Bitte einzeln auflisten.
2. Für welche Art von Brand- und Katastrophenschutz wurden bereits Anträge beschieden und wie hoch waren im Einzelnen die finanziellen Zuwendungen?
3. Ist bei diesem Haushaltstitel bei einer Überbeanspruchung des eingestellten Finanzvolumens eine Deckungsfähigkeit im laufenden Haushalt aus anderen Titeln im Haushalt gegeben?